

Steinsalz, von 660 m bis 672 m in Anhydrit mit Salz durchsetzt.

Köln. Die Rheinische Dynamitfabrik, Köln, A.-G., beabsichtigt, in ihrer Filialfabrik in Gemarkung Leimbach bei Mansfeld die Herstellung von ungefrorenen Nitroglycerinsprengstoffen, Nitrierung von Glycerinmonochlorhydringemischen bzw. Monochlorhydrin allein und Verarbeitung des Nitrierproduktes zu Sprengstoffen aufzunehmen.

Die Deutschen Ölwerke mit dem Sitz in Köln haben mit der sogen. russischen Gruppe, an deren Spitze die Mineralölwerke Albrecht und Co., A.-G. in Hamburg, stehen, einen Vertrag abgeschlossen betr. die Submissionslieferung von Eisenbahnwagonöl für die deutschen Eisenbahnen. Danach verpflichtet sich die russische Gruppe, sich an den bevorstehenden Ausschreibungen von Waggonölen bis zum 1./10. 1908 in keiner Weise zu beteiligen. Das Kartell der deutschen Ölfabriken überläßt dagegen der russischen Gruppe ein Viertel vom Überpreis über 17,80 M für 100 kg netto ohne Faß nach Abzug bestimmter Unkosten. Die Fortsetzung des Vertrags auf ein oder zwei Jahre ist vorgesehen. Der Normalpreis ist für 1909/10 auf 18 M für 100 kg festgesetzt.

Die Hauptversammlung der Gruppe Grühlwerk-Donatus genehmigte einstimmig die Vereinigung der Werke mit der Fortuna, A.-G. für Braunkohlenbergbau und Brikettfabrikation, unter den bekannten früher mitgeteilten Bedingungen (vgl. diese Z. 20, 2231 [1907]).

Nürnberg. In der Generalversammlung der Elektrizitäts-A.-G. vormalig Schuckert & Co., welche am 4./1. in Nürnberg unter dem Vorsitz des Herrn Reichsrates von Maffei tagte, wurde einstimmig der Abschluß angenommen, Entlastung erteilt und die Dividende auf 5% festgesetzt. Die ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates, die Herren Reichsräte von Auer, von Clemm und Herr Langen-Köln a. Rh. wurden wiedergewählt.

Stauffurt. Der bisherige Repräsentant und Generaldirektor des Salzbergwerkes Neustauffurt, Kommerzienrat Besserer, hat am 31./12. 1907 sein Amt als solcher niedergelegt. An Stelle des Repräsentanten ist statutgemäß ein Grubenvorstand getreten. Zu dessen Mitgliedern sind ernannt worden: Fabriksdirektor Prof. Dr. Precht, Bergwerksdirektor Hoben und kaufmännischer Direktor Bruckmann.

Tagesrundschau.

Neu-York. A. Carnegie hat dem Iron & Steel Institute, dessen Vorsitzender er früher war, 89 000 Doll. in Obligationen überwiesen zu dem Zwecke, jährlich Stipendien an geeignete Bewerber ohne Rücksicht auf Nation und Geschlecht zu verleihen. Bewerber, welche das 35. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, müssen sich bis Ende Februar bei dem Sekretär Bennett H. Brough, London, Victoriastreet 28, schriftlich anmelden. Der Zweck der Stipendien ist, solchen, welche ihre Studien vollendet haben oder in industriellen Etablissements ausgebildet wurden, die

Möglichkeit der Durchführung von Untersuchungen auf eisenhüttenmännischem und verwandten Gebieten zu geben.

In der Darr-Kohlenmine zu Jacobs Creek in Pennsylvanien erfolgte am 19./12. 1907 eine Explosion, durch welche sämtliche Arbeiter, mit einer einzigen Ausnahme verschüttet wurden. Die Zahl wird von den Beamten der Pittsburg Coal Co., welcher die Grube gehört, auf etwa 200 angegeben, doch soll sie sich nach anderweitigen Angaben erheblich höher stellen. Rettung ist ausgeschlossen.

Dorpat. Ein bakteriologisches milch-wirtschaftliches Laboratorium wird zwecks Kontrolle des Butterexports aus den baltischen und nordwestlichen Gouvernements von der russischen Regierung errichtet.

Petersburg. Am 28./1.—28./3. 1908 wird eine internationale Ausstellung moderner Beleuchtungs- und Wärmeapparate in Petersburg stattfinden. Auskünfte erteilt S. Lubszynski, Berlin, Lankwitzstr. 5.

Paris. Prof. Charles Moureu von der Ecole de Pharmacie legte der Akademie für Medizin eine Tabelle über 48 Quellen und ihren Gehalt an Helium und anderen seltenen Gasen vor. Die Lymbe Quelle in Bourbon Lancy gibt danach 1000 l Helium im Jahre ab. Moureu erklärt also, daß die Versuche Sir William Ramsays bezüglich der Reaktion von Radiumemanation auf Wasser und Kupfersulfat die Anwesenheit von Neon und ebenso Argon in heißen Quellen erklärt.

Berlin. Beim Umfüllen von Äther entstand in der Fabrik chemisch präparierter Papiere von Senzig & Mellis in Wilmersdorf am 3./1. eine Explosion durch welche ein Arbeiter getötet, ein anderer schwer verletzt wurde.

Ludwigshafen a. Rh. Nach einer Bekanntmachung der Direktion der Badischen Anilin- und Soda-Fabrik wird ab 1./1. 1908 eine Arbeiterpensionsanstalt errichtet, wonach jeder nach Volljährigkeit fünf Jahre in der Fabrik ununterbrochen beschäftigte Arbeiter bei Erwerbsunfähigkeit im Sinne des Invalidenversicherungsgesetzes künftig eine der Höhe der Reichsinvalidenrente gleiche Pension erhält. Beiträge werden von den Arbeitern nicht erhoben. Die Fabrik gewährt alljährlich einen Zuschuß von mindestens 100 000 M. Ebenso wurde den mittleren Beamten der Fabrik mitgeteilt, daß auch für sie eine Pensionskasse errichtet wurde, analog der bereits bestehenden für die höheren Beamten.

Lübeck. In der Doemitzer Dynamitfabrik fand am 4./1. abermals eine Explosion statt. Zwei Arbeiter wurden lebensgefährlich verletzt.

Magdeburg. Zuckerfabrik in Tangermünde. Im Trockenraum der Fabrik sind durch ein großes Feuer 50 000 Ztr. Zucker vernichtet worden. Der Schaden ist durch Versicherung voll gedeckt. Eine Betriebsstörung dürfte damit nicht verbunden sein.

Personal- und Hochschulnachrichten.

Die Errichtung einer Universität in Queensland wird von der dortigen Regierung in Aussicht genommen.

In Frankfurt a. M. ist am 11./1. das neue Institutsgebäude des Physikalischen Vereins feierlich eröffnet worden.

Im Anschluß an die Universität Grenoble ist eine Schule zur Ausbildung von Papiertechnikern gegründet worden und wird in den nächsten Wochen eröffnet werden.

John D. Rockefeller spendete der Universität Chicago abermals 2 109 000 Doll. Die Schenkungen Rockefellers für diese Universität betragen bis jetzt 23 515 000 Doll.

Den Kollektivprokuristen der Firma E. Merck, Darmstadt, C. Scriba und Dr. A. Ehrenberg, wurde Einzelprokura, den Mitarbeitern A. Offenbacher, A. Schumacher, Dr. W. Flimm und M. Geisler Kollektivprokura erteilt.

G. Birnbaum-Berlin wurde zum Geschäftsführer der Chemischen Werke Dr. Albert Friedländer, G. m. b. H., Berlin, an Stelle von P. Rosinsky ernannt.

Die chemische Fabrik Leopold Cassella & Co., G. m. b. H. in Frankfurt a. M., hat ihrem langjährigen Prokuristen Herrn Albert Ullmann Generalvollmacht erteilt und ihn gleichzeitig zum kaufmännischen Direktor ernannt.

L. M. Wohlgemuth, literarischer und wissenschaftlicher Beirat der Firma Th. Goldschmidt in Essen, wurde zum Leiter der Patentabteilung dieser Firma ernannt.

Der a. o. Professor an der Technischen Hochschule Wien, Reg.-Rat J. Hauptfleisch, wurde zum ordentlichen Professor ernannt.

Dr. Heinz, a. o. Professor an der Universität Erlangen, erhielt einen Lehrauftrag für Pharmakologie.

F. Donat, Lehrer an der Fachschule für Textilindustrie in Wien, wurde zum Professor ernannt.

Der gepr. Nahrungsmittelchemiker Josef Gerum in Landshut wurde zum Assistenten I. Ordnung an der Kgl. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel in Erlangen ernannt.

Prof. Dr. Walter Straub wird dem an ihn ergangenen Rufe an die Berliner Universität keine Folge leisten (vgl. diese Z. **21**, 85 [1908]).

Apothekenbesitzer Dr. L. von Pieverling-München erhielt den Titel eines Kgl. Hofrates.

Prof. Raphael Meldola-London wurde zum Präsidenten der Society of Dyers and Colourists, als Nachfolger des verstorbenen Sir W. H. Perkin, gewählt.

Die Oil Paint and Drug Association of Montreal erwählte Robert Munro zum Präsidenten.

R. B. Brinsmade, metallurgischer Sachverständiger der Am. Smelting & Refining Co., ist zum Präsidenten der Wisconsin State School of Mines ernannt worden. Brinsmade war früher an der University of Utah und der Socorro School of Mines in Neu-Mexiko als Lehrer tätig.

Dem Vorstände der städtischen Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel in Regensburg, Dr. Friedr. Wiedmann, wurde von den städtischen Kollegien dortselbst der Titel „Direktor“ verliehen.

Die Neu-Yorker Sektion der Society of Chemical Industry hat die erste Perkin-Medaille an J. B. F. Herreshoff vergeben.

Dr. Friedrich von Heyden, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Chemischen Fabrik von Heyden, A.-G., Radebeul, feierte am 4./1. seinen 70. Geburtstag.

Dr. J. Klimont habilitierte sich für organische Chemie (speziell Riechstoffe und Fette) an der Technischen Hochschule Wien.

Geh. Medizinalrat Dr. Frhr. von Mering, Direktor der medizinischen Universitätsklinik in Halle, ist im 58. Lebensjahre gestorben. Der Verstorbene hat sich namentlich durch seine physiologisch-chemischen Forschungen sehr verdient gemacht.

Sir Alfred B. Garrod, Ehrenmitglied der Pharmaceutical Society of Great Britain, starb am 28./12. 1907 in London im Alter von 89 Jahren.

George Spratt Taylor, welcher 30 Jahre lang Prüfungskommissär für Pharmazie war, starb am 24./12. 1907 in London im Alter von 69 Jahren.

Francis Spence, bekannter Alaunfabrikant, starb am 31./12. 1907 in Sale, Lancashire, im 70. Lebensjahre.

Der Kautschukexperte Dr. Carl Bovallius starb in Portoro im 58. Lebensjahre.

Der langjährige Direktor der Aktienzuckerfabrik Eichthal, Wilhelm Schneider, starb daselbst am 23./12. 1907.

Dr. A. Rümpler, welcher fast 30 Jahre lang in der Kunstdünger-, Kali- und Zuckerindustrie tätig war, Verfasser der Werke „Die Nichtzuckerstoffe der Rüben“ und „Ausführliches Handbuch der Zuckerindustrie“, ist im Alter von 63 Jahren in Breslau gestorben.

Apotheker Max Löffler-Leipzig starb im Alter von 41 Jahren.

Eingelaufene Bücher.

(Besprechung behält sich die Redaktion vor.)

Archiv für gerichtliche Schriftuntersuchungen u. verwandte Gebiete. Herausgeg. v. Dr. Georg Meyer u. Dr. Hans Schneickert (mit zahlreichen Schriftnachbildungen). Bd. I. 1907/08. Hft. 1. Leipzig, J. A. Barth, 1907. M 16,—

nach dem Ausland M 17,40

Bertelsmann, Dr. W., Die Entwicklung der Leuchtgaszerzeugung seit 1890. Mit 38 Abb. (Samml. chemischer u. chemisch-technischer Vorträge, herausgeg. von Prof. Dr. F. Ahrens. XII. Bd. 7./8. Heft. Stuttgart, F. Enke, 1907. M 2,40

Blochmann, Prof. Dr. R., Luft, Wasser, Licht und Wärme. Neun Vorträge aus d. Gebiet d. Experimentalchemie. 3. Aufl. mit zahlreich. Abb. (Aus Natur u. Geisteswelt, Sammlung wissenschaftl.-gemeinverständl. Darstellungen. 5. Bdch. Leipzig, B. G. Teubner. M 1,—;

geb. M 1,25

Börnstein, Prof. Dr. R., Die Lehre von d. Wärme. Gemeinverständl. dargestellt m. 33 Abb. i. Text. Leipzig, B. G. Teubner, 1907. M 1,—

Duparc, L., u. Monnier, A., Traité de chimie analytique qualitative suivi de Tables systématiques pour l'analyse minérale. Deuxième Edition. Revue et augmentée, précédée d'un ex-